

Jürgen Goette
Hegelhof 4
Amsterdam-Slotermeer
Niederlande

Amsterdam, 10.11.1968

Sehr verehrter Herr Prof. Lukács,
ich hoffe, daß Sie es mit nicht übelnehmen, wenn ich Sie unbekannter-
weise direkt 'überfalle'. Ich bin hier am hiesigen "Internationaal
Instituut voor sociale geschiedenis" über Georg Weerth tätig.
Dabei fand ich, daß man Ihnen in der DDR vorgeworfen hat, daß Sie
"Georg Weerth niemals erwähnt" haben (M. Lange, in: Einheit 12(1957),
1295). Das wird gewissermaßen als letzter endgültiger Beweis für
Ihre falsche Perspektive angesehen. Nun fand ich, daß Sie durchaus
den Namen Georg Weerths erwähnt haben (zweimal), nämlich in Ihrem
Heine-Aufsatz von 1935, und zwar sehr positiv. Ich möchte Sie
nun bitten, mir Ihre Meinung zu Georg Weerth ganz kurz zu erläu-
tern. Vermutlich ein etwas ungewöhnliches Anliegen von mir, aber
vielleicht 'verstehen' Sie mein nun gewecktes Interesse.
Mit freundlichen Grüßen

Ihr ergebener
Jürgen Goette

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

102